

# GFL - Fraktion

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe



GFL-Fraktion • Münsterstr. 21(Persiluhr-Passage) • 44534 Lünen

An den  
Bürgermeister der Stadt Lünen  
Herrn Jürgen Kleine-Frauns  
Willy-Brandt-Platz 1  
44532 Lünen

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Fraktionsvorsitzender

**Kontakt:**

Tel. 02306/ 30 174 77  
E-Mail fraktion@gfl-luene.de

Lünen, 5. Februar 2019

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan an den Haupt- und Finanzausschuss am 7. Februar 2019 sowie den Rat am 14. Februar 2019  
Sanierung des Parkstreifens entlang des Förderzentrums Nord**

Sehr geehrter Herr Kleine-Frauns,

die GFL-Fraktion stellt zum Haushaltsplan den nachfolgenden Änderungsantrag für die o.g. Sitzungen:

1. Der Ausschuss beschließt im Zuge der Beratungen zum Haushaltsplan, die Planungsmittel in Höhe von 15.000 Euro für die Sanierung des Parkstreifens am Förderzentrum Nord aus dem Haushaltsplanansatz 2018 in den Haushaltsplanansatz für das Jahr 2019 zu übertragen.
2. Für die absehbar umfangreichen Sanierungsarbeiten sind ausreichend Mittel im Haushalt 2019 bereitzustellen, die von der verantwortliche Fachabteilung zu beziffern sind.

## Begründung

In der Ratssitzung am 14. Dezember 2017 wurde beschlossen, für die Sanierung des Parkstreifens entlang des Förderzentrums Nord In der Geist im Haushalt 2018 Planungsausgaben in Höhe von 15.000 Euro bereitzustellen. Die Sanierung selbst soll im Haushaltsjahr 2019 erfolgen (Erstmaßnahmen sollten über die Ausgabenmittel für die WBL abgedeckt werden). Die

Seite 1 von 2

Fraktionsvorstand der  
Wählergemeinschaft GFL – GEMEINSAM FÜR LÜNEN  
Vorsitzender Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Stellv. Vorsitzende Andreas Mildner, Dr. Ulrich Böhmer, Wolfgang Manns

**Kontakt**  
In der Persiluhr-Passage  
Münsterstr. 21, 44534 Lünen  
Telefon 02306/ 30 174 77  
Internet www.gfl-luene.de  
E-Mail: fraktion@gfl-luene.de

Höhe der Sanierungsaufwendungen sollten von der Fachverwaltung eingeschätzt und im Haushaltsplan 2019 entsprechend berücksichtigt werden.

Es sollte sichergestellt werden, dass mit der Maßnahme die Ausgaben für die Entwässerung und die Anschlüsse von Sportplatz und Tennisverein an die Kanalisation sowie die Asphaltierung/Sanierung der Seitenstraße und die Gestaltung der Parkplätze berücksichtigt werden.

Da mit dem Bau der neuen Turnhalle (Fertigstellung bis zu den Sommerferien 2019) am Förderzentrum Nord kein Baustellenverkehr mehr erfolgt, sollte die Sanierung zeitnah erfolgen.

Über eine Unterstützung unseres Antrags würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

